
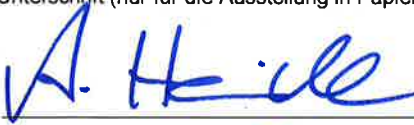



<p>1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation</p> <p>1.1 Name: TÜV Saarland e.V.</p> <p>1.2 Straße: Am TÜV 1</p> <p>1.3 Staat: Deutschland Bundesland: Saarland Postleitzahl: 66280 Ort: Sulzbach</p>	
<p>3. Angaben zum Zertifikat</p> <p>3.1 Nummer des Zertifikates (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): 17-AB-0097</p> <p>3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): AZ 3.5/730/Pe vom 11.05.2016</p> <p>3.4 Das Zertifikat beinhaltet 6 Anlage(n).</p> <p>3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n) _____).</p> <p>3.6 <input checked="" type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) 1-6).</p> <p>3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 10.05.2019.</p>	
<p>4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):</p> <p>4.1 Name: ZKE – Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken</p> <p>4.2 Straße: Gaschhübel 1</p> <p>4.3 Staat: Deutschland Bundesland: Saarland Postleitzahl: 66113 Ort: Saarbrücken</p> <p>4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): - Registergericht: -</p>	
<p>5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung</p> <p style="text-align: center;">„Entsorgungsfachbetrieb“</p> <p>gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.</p>	
<p>5.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG: Zur Zertifizierung als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG siehe Anlage(n) _____.</p>	
<p>5.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV Zur Anerkennung als Annahmestelle/Rücknahmestelle/Demontagebetrieb/Schredderanlage/sonstige Anlage(n) zur weiteren Behandlung nach § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV siehe Anlage(n) _____.</p>	
<p>Prüfungsdatum: 11. und 12.12.2017</p>	<p>7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:</p> <p>7.1 Name: Haindl Vorname: Alexandra</p> <p>7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):</p> <p style="text-align: center;"></p>
<p>Ausstellungsdatum: 11.05.2018</p>	<p>9. Leiter /Leiterin der Zertifizierungsorganisation:</p> <p>9.1 Name: Backes Vorname: Anton</p> <p>9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):</p> <p style="text-align: center;"></p>

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer 17-AB-0097Name des Entsorgungsfachbetriebes: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb**

1. Standort: (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb**1.2 Straße: **Gaschhübel 1**1.3 Staat: Deutschland Bundesland: Saarland Postleitzahl: **66113** Ort: **Saarbrücken****2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeiten des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- | | | |
|---|-------------------------------------|--|
| 2.1 Sammeln | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: K41T57000 |
| 2.1.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.1.2 weltweit | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.2 Befördern | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: K41T57000 |
| 2.2.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.2.2 weltweit | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.3 Lagern | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.4 Behandeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5 Verwerten | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5.2 Recycling | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5.3 sonstige Verwertung | <input type="checkbox"/> | |
| 2.6 Beseitigen | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7 Handeln | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: K41VM0159 |
| 2.7.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.7.2 weltweit | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.8 Makeln | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: K41VM0159 |
| 2.8.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.8.2 weltweit | <input checked="" type="checkbox"/> | |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):*Eigenbetrieb der Landeshauptstadt; öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger; Wahrnehmung der Müllabfuhr sowie Abholung und Transport von Sperrmüll, Biotonne, blaue Tonne etc.***3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG**

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im

Sinne des § 21 ElektroG Ja Nein **3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV**

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- | | |
|---|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfallarten
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer 17-AB-0097Name des Entsorgungsfachbetriebes: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb**

1. Standort: (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb – Wertstoffhof und Annahmestelle**1.2 Straße: **Wiesenstraße 20****Elektroaltgeräte**1.3 Staat: Deutschland Bundesland: Saarland Postleitzahl: **66115** Ort: **Saarbrücken****2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeiten des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: _____

2.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern

Kennnummer nach § 28 NachwV: _____

2.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern

Kennnummer nach § 28 NachwV: K41S12373

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: _____

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten

Kennnummer nach § 28 NachwV: K41S2373

 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen

Kennnummer nach § 28 NachwV: K41S2373

 vorbereitend abschließend2.7 Handeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: _____

2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: _____

2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):***BImSchG-genehmigter Wertstoffhof zur Annahme von Abfällen der BürgerInnen der Landeshauptstadt; Annahmereich – Erfassung - diverse Container und Lagerbereiche, Pressen-überdachte Bereiche und Außenflächen***3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG**

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im

Sinne des § 21 ElektroG Ja Nein **3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV**

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

3.2.1 Annahmestelle 3.2.2 Rücknahmestelle 3.2.3 Demontagebetrieb 3.2.4 Schredderanlage 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV: 4.1 alle Abfallarten <input type="checkbox"/> 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle <input type="checkbox"/> 4.3 alle gefährlichen Abfallarten <input type="checkbox"/> 4.4 bestimmte Abfallarten <input checked="" type="checkbox"/>		
Abfall- schlüssel (ggf. mit „*“- Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	
08 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Farben und Lacken	
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	
16 01 03	Altreifen	
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	

16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	
16 06	Batterien und Akkumulatoren	
16 06 01*	Bleibatterien	
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	
16 06 03*	Quecksilber enthaltende Batterien	
16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	
17 01	Beton, Ziegel, Keramik und Keramik	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	
17 02 03	Kunststoff	
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
17 05	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	

20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	
20 01 01	Papier und Pappe/Karton	
20 01 02	Glas	
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metalle	
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfällen)	
20 02 01	kompostierbare Abfälle	
20 02 02	Boden und Steine	
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
20 03	Andere Siedlungsabfälle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 07	Sperrmüll	
20 03 99	Siedlungsabfälle a.n.g.	

*=gefährliche Abfälle

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer 17-AB-0097Name des Entsorgungsbetriebes: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb**

1. Standort: (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb – Wertstoffhof und Annahmestelle**1.2 Straße: **Am Holzbrunnen 4****Elektroaltgeräte**1.3 Staat: Deutschland Bundesland: Saarland Postleitzahl: **66121** Ort: **Saarbrücken****2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeiten des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: _____

2.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern

Kennnummer nach § 28 NachwV: _____

2.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern

Kennnummer nach § 28 NachwV: K41S12372

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: _____

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten

Kennnummer nach § 28 NachwV: : K41S12372

 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen

Kennnummer nach § 28 NachwV: : K41S12372

 vorbereitend abschließend2.7 Handeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: _____

2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln

Kennnummer nach § 28 NachwV: _____

2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):**

BImSchG-genehmigter Wertstoffhof zur Annahme von Abfällen der BürgerInnen der Landeshauptstadt; Annahmebereich – Erfassung - diverse Container und Lagerbereiche, Pressen-überdachte Bereiche und Außenflächen

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im

Sinne des § 21 ElektroG Ja Nein **3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV**

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

3.2.1 Annahmestelle 3.2.2 Rücknahmestelle 3.2.3 Demontagebetrieb 3.2.4 Schredderanlage 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV: 4.1 alle Abfallarten <input type="checkbox"/> 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle <input type="checkbox"/> 4.3 alle gefährlichen Abfallarten <input type="checkbox"/> 4.4 bestimmte Abfallarten <input checked="" type="checkbox"/>		
Abfall- schlüssel (ggf. mit „*“- Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	*)
08 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Farben und Lacken	*)
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	*)
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	*)
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	*)
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	*)
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	*)
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	*)
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	*)
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	*)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	*)
15 01 03	Verpackungen aus Holz	*)
15 01 04	Verpackungen aus Metall	*)
15 01 06	gemischte Verpackungen	*)
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	*)
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	*)
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	*)

16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	*)
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	*)
16 01 03	Altreifen	*)
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	*)
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	*)
16 05	Gase und Chemikalien in Behältern	*)
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	*)
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	*)
16 06	Batterien und Akkumulatoren	*)
16 06 01*	Bleibatterien	*)
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	*)
16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	*)
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	*)
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	*)
17 01	Beton, Ziegel, Keramik und Keramik	*)
17 01 01	Beton	*)
17 01 02	Ziegel	*)
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	*)
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	*)
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	*)
17 02 01	Holz	*)
17 02 02	Glas	*)
17 02 03	Kunststoff	*)
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	*)
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	*)
17 04 05	Eisen und Stahl	*)
17 04 07	gemischte Metalle	*)

17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	*)
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	*)
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	*)
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	*)
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	*)
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	*)
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	*)
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	*)
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	*)
20 01 01	Papier und Pappe/Karton	*)
20 01 02	Glas	*)
20 01 10	Bekleidung	*)
20 01 11	Textilien	*)
20 01 13*	Lösemittel	*)
20 01 14*	Säuren	*)
20 01 15*	Laugen	*)
20 01 19*	Pestizide	*)
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	*)
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	*)
20 01 25	Speiseöle und -fette	*)
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	*)
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	*)
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	*)
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	*)
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	*)

20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	*)
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	*)
20 01 39	Kunststoffe	*)
20 01 40	Metalle	*)
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfällen)	*)
20 02 01	kompostierbare Abfälle	*)
20 02 02	Boden und Steine	*)
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	*)
20 03	Andere Siedlungsabfälle	*)
20 03 03	Straßenkehricht	*)
20 03 07	Sperrmüll	*)

*= gefährliche Abfälle

*) und umschlagen

Anlage 4 zum Zertifikat mit der Nummer 17-AB-0097Name des Entsorgungsbetriebes: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb**

1. Standort: (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb – Wertstoffinsel**1.2 Straße: **Schlachthofstraße 48a**1.3 Staat: Deutschland Bundesland: Saarland Postleitzahl: **66125** Ort: **Saarbrücken****2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeiten des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| 2.1 Sammeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.1.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.1.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.2 Befördern | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.2.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.2.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.3 Lagern | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>nicht vergeben</u> |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.4 Behandeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5 Verwerten | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend | <input type="checkbox"/> abschließend | |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5.2 Recycling | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5.3 sonstige Verwertung | <input type="checkbox"/> | |
| 2.6 Beseitigen | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend | <input type="checkbox"/> abschließend | |
| 2.7 Handeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.7.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.7.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.8 Makeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.8.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.8.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

baurechtlich genehmigter Wertstoffhof zur Annahme von Abfällen der BürgerInnen der Landeshauptstadt; Annahmebereich – Erfassung - diverse Container und Lagerbereiche, Pressen- kleinere überdachte Bereiche für gefährliche Abfälle und Außenflächen

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG Ja Nein

3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- | | |
|---|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfallarten
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfall- schlüssel (ggf. mit „*“- Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	*)
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	*)
20 01 01	Papier und Pappe/Karton	*)
20 01 10	Bekleidung	*)
20 01 11	Textilien	*)
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	*)
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	*)
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	*)
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	*)
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	*)
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	*)
20 01 39	Kunststoffe	*)
20 01 40	Metalle	*)
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfällen)	*)
20 02 01	kompostierbare Abfälle	*)

*=gefährliche Abfälle

Anlage 5 zum Zertifikat mit der Nummer 17-AB-0097Name des Entsorgungsbetriebes: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb**

1. Standort: (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb – Kompostieranlage**1.2 Straße: **Friedhofweg**1.3 Staat: Deutschland Bundesland: Saarland Postleitzahl: **66128** Ort: **Saarbrücken****2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeiten des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- | | | |
|--|--|--|
| 2.1 Sammeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.1.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.1.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.2 Befördern | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.2.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.2.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.3 Lagern | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>nicht vergeben</u> |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.4 Behandeln | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>nicht vergeben</u> |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5 Verwerten | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: <u>nicht vergeben</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend | <input checked="" type="checkbox"/> abschließend | |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5.2 Recycling | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.5.3 sonstige Verwertung | <input type="checkbox"/> | |
| 2.6 Beseitigen | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend | <input type="checkbox"/> abschließend | |
| 2.7 Handeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.7.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.7.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.8 Makeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.8.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.8.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):*Betrieb einer Kompostieranlage (Mietenkompostierung) inkl. Häcksler, Siebeinrichtung und Waage zur Herstellung von vermarktungsfähigem Kompost (RAL-Zertifizierung)***3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG**

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im

Sinne des § 21 ElektroG Ja Nein **3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV**

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- | | |
|---|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
 4.3 alle gefährlichen Abfallarten
 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfall- schlüssel (ggf. mit „*“- Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	*)
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfällen)	*)
20 02 01	kompostierbare Abfälle	*)

*) und umschlagen

Anlage 6 zum Zertifikat mit der Nummer 17-AB-0097Name des Entsorgungsfachbetriebes: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb****1. Standort:** (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **ZKE- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb – Ökomobil**1.2 Straße: **Schillstr. 65**1.3 Staat: Deutschland Bundesland: Saarland Postleitzahl: **66113** Ort: **Saarbrücken****2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeiten des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- | | | |
|---|-------------------------------------|--|
| 2.1 Sammeln | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: K41S11828 |
| 2.1.1 nur deutschlandweit | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.1.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.2 Befördern | <input checked="" type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: K41S11828 |
| 2.2.1 nur deutschlandweit | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 2.2.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.3 Lagern | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.4 Behandeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5 Verwerten | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend | | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5.2 Recycling | <input type="checkbox"/> | |
| 2.5.3 sonstige Verwertung | <input type="checkbox"/> | |
| 2.6 Beseitigen | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| <input type="checkbox"/> vorbereitend | | <input type="checkbox"/> abschließend |
| 2.7 Handeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.7.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.7.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.8 Makeln | <input type="checkbox"/> | Kennnummer nach § 28 NachwV: _____ |
| 2.8.1 nur deutschlandweit | <input type="checkbox"/> | |
| 2.8.2 weltweit | <input type="checkbox"/> | |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Wahrnehmung der Aufgaben des öffentlichen-rechtlichen Entsorgungsträgers im Zusammenhang mit der Sammlung von Problemstoffen. Nutzung eines speziell ausgestatteten Fahrzeug inkl. Mitarbeitern mit ADR-Ausbildung; Einsammlung von Problemabfällen an verschiedenen Standorten der Landeshauptstadt; Vorhaltung bis zur Abholung

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG

Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft und die Anlage gilt als zertifizierte Erstbehandlungsanlage im

Sinne des § 21 ElektroG Ja Nein **3.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV**

Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft und die Anlage gilt als

- | | |
|---|--------------------------|
| 3.2.1 Annahmestelle | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 Rücknahmestelle | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 Demontagebetrieb | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 Schredderanlage | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung | <input type="checkbox"/> |

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfallarten
- 4.4 bestimmte Abfallarten